

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Schiffspatron - Don Mus.Ms. 342a-d

Dittersdorf, Karl Ditters von

[S.l.], 1790 (1790c)

9. Duett

urn:nbn:de:bsz:31-76056

v. Freudenth.
Oberamtm.

Klavier.

First system of the musical score. It consists of three staves: a vocal staff for the first voice (v. Freudenth. Oberamtm.) and two piano staves (Klavier). The music is in common time (C) and begins with a piano (p) dynamic. The piano part features a rhythmic accompaniment with chords and moving lines.

Second system of the musical score. It includes a vocal staff for the first voice (v. Freudenth. Oberamtm.) and two piano staves. The lyrics are: "Mich nach ih - nen zu be - que - men, sey mein Wunsch, und sey mir Pflicht. Wer - den". The piano part continues with its accompaniment.

Third system of the musical score. It includes a vocal staff for the first voice (v. Freudenth. Oberamtm.) and two piano staves. The lyrics are: "sie sich gut be - neh - men, bin ich auch so ei - fern nicht. Doch, um ei - ne Gnad zu se - hen, darf ich mich wohl un - ter -". The piano part continues with its accompaniment.

Fourth system of the musical score. It includes a vocal staff for the first voice (v. Freudenth. Oberamtm.) and two piano staves. The lyrics are: "stehn, wenn es seyn kann, solls ge - sche - hen, niemand soll heut leer aus - gehn. Lei - dend trau - ert mei - ne Mith - te noch um". The piano part continues with its accompaniment.

v. Freund.
 Ih - res Man - nes Tod; treu war er in sei - nem Dienste, und sie ist nun oh - ne Brod. Die sep

Witt - wen, Wai - sen, Ar - men, was ich ge - ben kann, ver - wehrt: Weh dem Her - zen, ohn' Er - barmen, das sich

Beide.
 durch sein Glück ent - ehrt. Weh dem Her - zen, ohn' Er - bar - men, das sich durch sein Glück ent - ehrt. Weh dem Her - zen, ohn' Er -

Ob. u. (vor sich.)
 bar - men, das sich durch sein Glück ent - ehrt. Ha, nur frisch und nicht ge - zair - bert, rasch ge -

Der Gutsherr.

SE

Freud. (vor sich.)

han - delt, nicht ge - plau - dert; Schmiede weill das Ei - sen glüht, eh ihm Lann' und Luft ent - steht. Nun, das

muß ich wirk - lich sa - gen, Ga - be hat er, vor - zu - tra - gen. — Mild und Gü - te ge - ben Muth; Herrscher - sinn er - höht das

Ob. A. (zu Freud.)

Blut. Gern wünscht ei - ne bef - re Stel - le mei - nem bra - ven Schreiber ich; denn er schickt auf al - le Fäl - le, zu dem

v. Freud.

be - sten Dien - ste sich. Ist er wirk - lich brav, ihn Schreiber: Gut, so sorg ich bald für ihn; kann er war - ten, nun so

Beide.

bleib er, dank-bar lohn' ich sein Be-mühn! Ist er wirk-lich brav, ihr Schreiber, gut, so sorg ich bald für ihn; kann er
 Gern wünscht er = ne bes-re Stel-le mei-nem bra-ven Schreiber, ich; denn er

Ob. 2.

war-ten, nun so bleib er, dank-bar lohn' ich sein Be-mühn. Et-was hätte ich vor-zu-schlagen, wo er würde bes-ser stehn: — un-ser Rentamt, so zu
 schlecht auf al-le Fül-le zu dem de-sten Dien-ste sich.

v. Freud.

sa-gen, wür-de sein Sa-lar er-höhn. Steht das Rentamt jetzt schon of-fen, will ich nicht ent-ge-gen seyn: — wer's ver-dient darf al-les

Ob. 2.

hof-fen; nur ver-lang ich rei-nen Wein. Amtmann wird sein An-te-ces-ser, ganz ge-wiß hab ich's ge-hört; niemand schickt zum Dienst sich

Beide.

des - fer, und des Rentamts ist er werth, Das Ber - dienst mit Weisheit schä - gen, sey die Ob - rig - keit be - müht! Heil dem

Ob. 2.

Staat, und den Ge - se - hen, weil durch sie die Wohlfarth blüht. Ei - nen schön - ren See - gen

schenke uns das be - ste Schick - sal nie: Dank dem Him - mel! - Ei - nen En - gel sen - de

v. Freund.

te er uns durch sie. - Weg mit sol - chen Com - pli - men - ten - wah - ren Männern ziemt das nicht! Uebe, um red - lich einzu zu

en - den, Lieb' um Lie - be, Pflicht um Pflicht, übt, um red - lich einst zu en - den, Lieb' um Lie - be, Pflicht um Pflicht. Un - ser Dorf wird sie er -

Ob. 2.

war - ten; al - les hul - digt ih - nen gern. Ist ge - fäl - lig? vor dem Gar - ten här - ren sie auf ih - ren Herrn. Bra - vo! das kann mir ge -

v. Freund.

fal - len; froh - lich grüß ich ih - ren Reihn; Freund und Wa - ter will ich al - len, die mich lie - ben, ge - ne seyn. Wei - nem

Beide.

Wunsch' eil ich ent - ge - gen - tö - ne laut mein Froh - ge - sang; all mein Wir - ken fröh' dein See - gen: - Gu - tes Schick - sal, ha - be

Der Gutsherr.

Dank. Mei-nem Wunsch' ich ent - ge - gen — tö - ne laut, mein Froh - ge - sang; all' mein Wir - ken fröh dein Se - gen: — Gu - tes Schick - sal, ha - be

Dank, ha - be Dank, ha - be Dank, ha - be Dank!